

**Personalpronomina /  
Persönliche Fürwörter**

	Nominativ / 1. Fall		Genitiv / 2. Fall		Dativ / 3. Fall		Akkusativ / 4. Fall	
Singular	ich	ech	meiner	minn/er - von mech	mir	mech	mich	mech
	du	do	deiner	dinn/er - von dech	dir	dech	dich	dech
	er	hä	seiner	sinn/er - v. ehm/em(m)	ihm	ehm / em emm	ihn	ehm / em emm
	sie	se	ihrer	ehr/er - von ehr	ihr	ehr	sie	se
	es	et	seiner	sinn/er - v. ehm/em(m)	ihm	ehm / em emm	es	et
Plural	wir	mer	unser	ons/er - von ons	uns	ons	uns	ons
	ihr	ehr	euer	üer/er - von üch	euch	üch	euch	üch
	sie	se	ihrer	ehr/er - von (d)enne	ihnen	enne denne	sie	se

Die Genitivformen entsprechen der grammatikalischen Wortbildungsanalogie. Sie werden im normalen Sprachgebrauch fast nicht mehr verwendet.



Die Formen vom zweiten Fall sind mehr oder weniger theoretisch. Sie kommen im normalen Sprachgebrauch fast nie vor. Das bildet insbesondere für die Düsseldorfer Mundart.